

Longo mai, Pro Specie Rara und das Naturzentrum Thurauen laden ein:

# Internationale Saatgut-Tauschbörse

Am 24. März 2013 von 10.<sup>00</sup> bis 17.<sup>00</sup> Uhr  
im Naturzentrum Thurauen

Saatgut ist zusammen mit Wasser und Boden die Grundlage unserer Ernährung und unseres Lebens. Der Zugang zu der jahrtausende alten Vielfalt der Kulturpflanzen ist aber in Gefahr. Transnationale Chemiekonzerne wollen weltweit die Kontrolle über das Saatgut ausüben. Die Folge ist der ständig wachsende Einsatz von Spritzmitteln und Kunstdünger, die die Böden zerstören und unsere Gesundheit gefährden. Die derzeitige Überarbeitung der Saatgutgesetze in Europa ist vom Interesse der Industrie an der Kontrolle des Saatgutes geprägt. Zulassung der Gentechnik, Patente auf Pflanzen und Tiere, Nachbauggebühren und Einschränkungen für bäuerliche Sorten sind die Folge. Nicht eingetragene Sorten dürfen in vielen Ländern nicht mehr vermehrt und weitergegeben werden. Dies führt zu der zunehmenden Landflucht. In diesem Prozess geht auch jahrhunderte altes Wissen und Praxis verloren.

Wir rufen Menschen aus Städten und Dörfern auf, sich für die uneingeschränkte Verbreitung von Saatgut einzusetzen und Saatgutbörsen ins Leben zu rufen. Die Idee der kostenlosen Weitergabe von Saatgut als Geschenk, und der Erfahrungstausch unter Gärtnern, Bauern und allen Menschen, die Saatgut als Grundlage für ihre Ernährung oder für den Erhalt der biologischen Vielfalt vermehren, soll im Vordergrund dieser Begegnungen stehen.

Auf den Höfen, in den Kleingartenanlagen und in den städtischen Gemeinschaftsgärten gedeiht eine Vielfalt an Gemüse und Blumen. Bei der Saatgutherstellung fallen oft mehr Samen an, als für die jährliche Kultur gebraucht wird. Dieser Überschuss wird der Saatgutbörse zur Verfügung gestellt. Jeder kann samenfestes, nicht genetisch manipuliertes Saatgut mitbringen und in kleinen Mengen, ausreichend für die Vermehrung, weitergeben. Je nach Sorten gibt es nach ein, zwei oder drei Jahren wieder genug



Pflanzen, um sowohl ernten zu können, als auch Saatgut zu gewinnen. Der Überschuss geht wieder in die nächste Saatgutauschbörse zurück!

Am 24. März wollen wir im Naturzentrum Thurauen die erste internationale Saatgut-Tauschbörse in der Schweiz durchführen. Dazu laden wir Euch herzlich ein. Außer Eurem Saatgut ist auch Ausstellungsmaterial, das die Augen, Ohren und alle anderen Sinne anspricht, willkommen. Bringt Samenstände, Gemüse, Früchte, Setzlinge, Körnersammlungen, Infotafeln, Bilder, Texte und Filme mit. Ihr könnt auch Gesprächsrunden und Workshops, z.B. über die praktische Gewinnung von Saatgut, anbieten.

Am Samstagnachmittag, dem 23. März wollen wir uns ab 14.00 Uhr unter allen Saatgut anbietern treffen. Neben dem gegenseitigen Kennenlernen wird auch die Problematik in Bezug auf Saatgut in einzelnen Ländern vorgestellt werden. Hauptthema des Tages soll sein: Welche Aktionsformen und Ideen gibt es, um das Thema Saatgut in die Öffentlichkeit zu bringen?

**Samenvielfalt geht auf Reisen.  
Freies Saatgut für alle!**

# Anmeldungsformular

## zu der internationalen Saatgut-Tauschbörse am 24. März 2013 im Naturzentrum Thurauen

Gruppe / Organisation: \_\_\_\_\_

Name der Kontaktperson \_\_\_\_\_

Kontakt (Mail und/oder Telefon) - \_\_\_\_\_

Ankunftstag \_\_\_\_\_

Abfahrtstag \_\_\_\_\_

Zahl der benötigten Übernachtungsplätze \_\_\_\_\_

Niveau des benötigten Komforts (nur begrenzte Möglichkeiten).

- Gemeinschaftsunterkunft: Iso-Matte und Schlafsack mitbringen
- Privatquartier mit einem oder mehr Betten
- Ich kümmere mich selber um meine Übernachtung

Platzbedarf bei der Saatgutbörse: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Ich möchte folgende(n) Workshop(s) anbieten:  
\_\_\_\_\_

Ich möchte teilnehmen an dem thematischen Nachmittag am Samstag, den 23. März 2013

Ich habe folgenden Vorschlag für die Diskussion  
\_\_\_\_\_

Bitte dieses Formular bis zum 15. Februar 2013 an eine/einen der folgenden Personen senden:

Udo Schilling, Longo maï, St. Johann Vorstadt 13, 4004 Basel, Schweiz. Mail: udosch\_fr@yahoo.fr  
Peter Gerber, Mas de Granier, Caphan, 13310 St. Martin de Crau, France. Mail: lmcau@wanadoo.fr  
Ieke Dekker, Hof Ulenkrug, Stubbendorf 68, 17159 Dargun, Deutschland. Mail: ulenkrug@t-online.de  
Heike Schiebeck, Hof Stopar, Lobnik 16, 9135 Eisenkappel, Österreich. Mail: heike.schiebeck@gmx.at